

ANERKENNUNG

Integrationshaus gilt als gemeinnützig

Kalk. Der am Ottmar-Pohl-Platz beheimatete Verein Integrationshaus ist von den Kalker Bezirksvertretern einstimmig als „Träger der feinen Jugendhilfe“ anerkannt worden und gilt somit als gemeinnützig. Der Verein – weder religiös gebunden, noch politisch motiviert – um die pädagogische Leiterin Gertrud Weitze-Altreuther und Geschäftsführerin Elizaveta Khan trage mit seinen vielfältigen Angeboten, Kursen und Veranstaltungen „zur individuellen und sozialen Entwicklung junger Menschen bei und hilft beim Abbau von Benachteiligung“. Man war sich einig, dass das Integrationshaus als eine Selbsthilfeorganisation von Migranten eine wichtige Aufgabe im Bereich der Jugend- und Bildungsarbeit, der Erziehung sowie der gesellschaftlichen Teilhabe wahrnimmt. Der Verein ist in lokalen und überregionalen Netzwerken aktiv, engagiert sich im Veedel und im gesamten Stadtbezirk. (NR)

www.integrationshaus-koeln.de